



# 2014

## 14. Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der Delegiertenversammlung vom 20. Februar 2015 in Walterswil

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte  
Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

**2004** war ein Jahr, in welchem ein Drama stattfand, welches noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zehn Jahre ist es nun her, als beim katastrophalen Einsturz einer Tiefgarage in Gretzenbach am 27. November sieben Kameraden beim Einsatz verschüttet wurden und den Tod fanden. Die Anteilnahme war riesig, über 1700 Trauergäste aus dem In- und Ausland nahmen an der Trauerfeier teil. Vieles hat sich seither verändert, die baulichen Vorschriften aber auch das Feuerwehrwesen. Aufgrund dieses Unglücks wurden unter anderem Ausrüstung und Ausbildung angepasst.

**10 Jahre** sind vergangen, aber auch heute denkt man an diese Tragödie zurück, wenn der Einsatz in einer Tiefgarage ansteht. An einem bewegenden Gedenkgottesdienst wurde am 27. November 2014 in der überfüllten Stiftskirche Schönenwerd den Verstorbenen Feuerwehrleuten gedacht und vor dem Feuerwehrmagazin konnte die Bevölkerung ihr Mitgefühl mit dem anzünden von Kerzen an einer Gedenkwall ausdrücken.

**2014** war ein Jahr ohne schlimme Grossereignisse, zu denen die Feuerwehren gerufen werden mussten. Unsere Bezirke blieben von Katastrophen und grossen Ereignissen weitestgehend verschont. Aber das Umfeld der Feuerwehren ändert sich immer rascher. Die älteren aktiven Feuerwehrleute unter uns sind nun bereits zum dritten Mal mit der Erlernung eines neuen Feuerwehrreglements konfrontiert. Die aktuellen Neuerungen sind aber tiefgreifender und umfassender als die Vergangene, jedoch sind die Themen der heutigen Zeit angepasst und die Ausbildungsunterlagen modern aufgebaut. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Reglemente Einsatzführung und Basiswissen eingeführt, geschult und umgesetzt wurden ist nun im 2015 noch das Reglement A-B-C Einsätze als vorläufig letzte Neuerung an der Reihe.

Auch im Verband gab es dieses Jahr viele Anlässe zu organisieren und durchzuführen: Einführungskurse, Of-Vorbereitungskurs, Infoabend, Ehrenmitgliederausflug, Weiterbildung im Bereich Übungsbesprechung und als Höhepunkt das 1. BFVOG Towerrunning in Bettingen. Auch das Werbekonzept Neurekrutierung mit dem Slogan ‚cool genug – für ein heisses Hobby‘ wurde wieder umgesetzt und als Werbeträger ein Feuerwehr-Schlüsselanhänger verteilt.

Mit dem nachfolgenden Bericht möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in den Verband, die Tätigkeiten und das Kurswesen geben.

## Totentafel 2014

---

Im Jahr 2014 mussten wir von mehreren Feuerwehrkameraden aus unserem Bezirk für immer Abschied nehmen.

Jg.	Name	Vorname	Feuerwehr	Todestag	Noch aktiv?	Zuletzt bekleidete Charge
1928	Annaheim	Hugo	Lostorf	Jan. 2014	Nein	Kommandant
1934	Berchner	Rolf	Starrkirch-Wil	08.12.2014	Nein	Soldat
1940	Dietrich	Egon	Olten	20.10.2014	Nein	Soldat
1964	Schär	Daniel	Niedergösgen	31.10.2014	Nein	Materialwart
1965	Steiner	Markus	Starrkirch-Wil	22.10.2014	Nein	Gefreiter
1965	Fröhlich	Beat	Niedergösgen	17.12.2014	Nein	Pikettchef
1969	Heeb	Walter	Gunzgen	01.05.2014	Nein	Wachtmeister

**Gedenken wollen wir auch unseren sieben Kameraden, welche am 27. November 2004 in Gretzenbach auf tragische Art und Weise für immer von uns gegangen sind.**

Alle Verstorbenen werden wir in guter Erinnerung halten. Ich möchte Sie bitten, auch aller ungenannten Feuerwehrkameraden, die im Jahr 2014 verstorben sind, zu gedenken.

***Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges***

***(Franz von Assisi)***

# Verband

---

## Ehrenmitglieder des BFVOG (30)

Unser Verband hat eine stattliche Anzahl von verdienten Ehrenmitgliedern.

Bader Kurt	Wisn	Maier Guido	Schönenwerd
Bammert Dieter	Lostorf	Marti Thomas	Rohr bei Olten
Biedermann Rolf	Olten	Marty Richard	Däniken
Borner Markku	Olten	Meyer Walter	Kienberg
Christen Ernst	Lostorf	Ottapri Fritz	Olten
Eng Alfred	Stüsslingen	Pfefferli Willy	Solothurn
Fischer Bruno-N.	Schönenwerd	Rötheli Willy	Hägendorf
Hainke René	Niedergösgen	Schädli Georges	Lostorf
Haus Paul	Schönenwerd	Schmid Rolf	Wangen bei Olten
Heeb Roger	Gunzgen	Staub Martin	Trimbach
Heutschi Marcel	Balsthal	Weidmann Matthias	Dulliken
Hofmeier Ernst	Subingen	Wollschlegel Urban	Dulliken
Jäggi Roman	Fulenbach	Wyss Otto	Fulenbach
Krebs Rolf	Hägendorf	Zach Stephan	Gunzgen
Lehmann Hansrudolf	Schönenwerd	Zimmerli Thomas	Trimbach

## Instruktoren des BFVOG (8)

Unsere Instruktoren des BFVOG haben auch in diesem Jahr sehr viel zur guten Ausbildung unserer AdF beigetragen, sei es bei den Kantonalen Kursen wie auch bei den vom Bezirk Olten-Gösgen organisierten Ausbildungen.

Hptm	Borner Markku	FW Olten
Major	Hellbach Stefan	Regionalfeuerwehr Untergäu
Major	Klaiber Alessandro	FW Schönenwerd
Hptm	Ledergerber Heinrich	BF KKG Gösgen
Hptm	Loberti Flavio	FW Schönenwerd
Oberstlt	Stierli Philipp	FW Olten
Hptm	Thalmann Christian	Regionalfeuerwehr Untergäu
Hptm	Wagner Sven	FW Olten

## Ausbildungsoffiziere des BFVOG (3)

Ebenfalls unsere Ausbildungsoffiziere haben ihr vielseitiges Wissen bei den Einführungskursen an die Teilnehmer vermitteln.

Oblt	Basler Alexander	Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
Oblt	Berchtold Martin	FW Schönenwerd
Hptm	Felder Philipp	Regionalfeuerwehr Untergäu

## **Vorstand BFVOG (8)**

Präsident:	Wyss Stefan	FW Starrkirch-Wil
Vize-Präsidentin:	Nünlist Helene	FW Winznau
Aktuar:	Baumgartner Robert	RFW Unterer Hauenstein
Kassier:	Studer Markus	FW Olten
Beisitzer:	Wagner Sven	FW Olten
Beisitzer:	Hochstrasser Franziska	FW Däniken
Vertreter Instruktoeren:	Thalmann Christian	RFW Untergäu
Medienverantwortlicher:	Lingg Remo	FW Schönenwerd
Fährnich:	Graber Ronny	FW Olten

# Verbandstätigkeiten

---

## **Vorstand**

Der Vorstand bewältigte die anfallenden Verbandsgeschäfte an vier Sitzungen. Im Weiteren informierte der Vorstand die Kommandanten an zwei Kommandanten-Rapporte in Trimbach und Winznau über aktuelle Themen. Auch waren der Ehrenmitgliederausflug, der Infoabend in Däniken, das Towerrunning, Fahrerausbildung C1/118 und der Weiterbildungsanlass des BFVOG zu organisieren.

## **Ehrenmitgliederausflug**

Neun Ehren- und drei Vorstandsmitglieder haben sich zu diesem Anlass angemeldet und freuten sich, wieder einmal gemeinsam etwas zu unternehmen. Ziel des diesjährigen Ausflugs am 13. Juni 2014 war die Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn. Am Abend trafen wir uns in Olten und fuhren gemeinsam nach Solothurn zur Schanzmühle, wo wir bereits von Herrn Peter Heri erwartet wurden. Er erklärte uns die Aufgaben und Funktionsweise der AZ und beantwortete die vielen Fragen. Beeindruckt von den modernen Arbeitsplätzen und der riesigen Monitorwand ging es weiter in den Medienraum, wo uns der neuste Imagefilm einer vierteiligen Filmserie der Kapo Solothurn präsentiert wurde. Im Anschluss an die Führung erreichten wir nach einem kurzen Marsch durch Solothurn das Restaurant 'zur grünen Ecke', wo die Mehrheit der hungrigen Teilnehmer die Pizzen auf den viel zu kleinen Tellern genossen.

## **Kommandantenrapport**

Auch in diesem Jahr haben wir wiederum zwei Rapporte durchgeführt. Nebst allgemeinen Informationen wurden in den einzelnen Rapporten auf folgende Themen ausführlicher eingegangen:

Rapport Mai:

- Vorstellung der neuen Vorausrüstungsfahrzeuge der FW Olten und Schönenwerd und des neuen mobilen Grosslüfters der FW Olten
- Information Towerrunning und Werbekonzept Neurekrutierung 2014 von Franziska Hochstrasser
- Rückblick Kurswesen 2014
- Diverse Infos von Feuerwehrinspektor Markus Grenacher

Rapport September:

- Rückblick und Ausblick Kurswesen 2014/2015, Jahresprogramm 2015
- Vorstellung und Genehmigung des überarbeiteten Entschädigungsregulativs BFVOG
- Diverse Infos aus dem Vorstand BFVOG und SKFV

Von den Rapporten wurden Protokolle erstellt und den Kommandos zugestellt.

### **Kurs-Kommandanten-Rapport**

Der Kurs-Kommandanten-Rapport wurde zum ersten Mal durch die SGV mit den Kurs-Kdt aller Bezirke durchgeführt. Ziel war es einen einheitlichen Austausch der Erfahrungen der neuen Kurse BK10 (Einführungskurs Feuerwehr) und GK20 (Grundkurs Feuerwehr) im ganzen Kanton zu erhalten.

An diesem Anlass wurde mitgeteilt, dass zukünftig die beiden Kurse von der SGV organisiert und auch die Kosten vollständig durch sie übernommen werden. Der Bezirk führt die Kurse aber weiterhin im Auftrag der SGV durch. Es werden keine Rechnungen mehr an die Kommandos gestellt. Grund für diese Massnahme war, dass in jedem Bezirk eine andere Kosten- und Vergütungsstruktur herrschte und dadurch eine grosse Preisspanne bei der Verrechnung an die Teilnehmer bestand. Nun werden sämtliche Vergütungen an die Ausbilder, Helfer und durchführende Feuerwehr sowie auch das Material durch die SGV bezahlt.

### **Informationsabend**

In Däniken wurde traditionsgemäss am ersten Montag im September der Informationsabend des BFVOG durchgeführt. Für den diesjährigen Anlass konnten wir Markus Grenacher, Feuerwehrinspektor der Solothurnischen Gebäudeversicherung, gewinnen. Zum Thema Feuerwehr 20xx kamen rund 100 interessierte FW-Angehörige ins Schulhaus Bühl. Markus Grenacher verschaffte den Anwesenden einen spannenden Ausblick in die Zukunft.

Franziska Hochstrasser hatte die Organisation übernommen und zusammen mit der Feuerwehr Däniken durchgeführt. Beim anschliessenden grosszügigen Apéro wurden die angeregten Diskussionen weitergeführt.

### **Hauptübungen**

Auch dieses Jahr konnten wieder alle Feuerwehren, welche eine Hauptübung organisiert hatten, durch einen Vertreter des Vorstandes besucht werden. Eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Thematiken wurde den Einwohnern und Gästen präsentiert. Seien es Einsatzübungen, Postenarbeiten, Fahrzeugbeschaffung oder auch nur ein Jahresrapport, überall erhielt die Bevölkerung Einblick in das umfangreiche Aufgabengebiet der Feuerwehren. Diese Vielfältigkeit kam hier wieder einmal auf beeindruckende Art und Weise zum Vorschein. Dafür möchte ich allen Feuerwehren meinen Dank aussprechen

### **1. BFVOG Towerrunning**

Da an der Muba das traditionelle Towerrunning aus finanziellen Gründen nicht mehr durchgeführt wurde und immer viele Teilnehmer aus unserem Bezirk an dem Laufevent teilnahmen, entschied der Vorstand des BFVOG ein eigenes Towerrunning zu veranstalten. Am Samstag, 22. März 2014 nahmen 48 Feuerwehrleute (44 Männer, 4 Frauen) die Herausforderung des 1. BFVOG Towerrunning an. Es galt, die 46 Stockwerke und 137 Höhenmeter des St. Chrischona Sendeturms in Bettingen BS so schnell wie möglich zu erklimmen. Gestartet wurde als Dreier-Trupp in voller Feuerwehrbekleidung inklusive Atemschutzgerät, wobei die Zeit des langsamsten Truppmitgliedes für die Rangierung zählte. Oben angekommen konnten sich die Läufer mit Getränken erfrischen und nach einer kurzen Erholungsphase die schöne Aussicht vom Chrischona-Turm

geniessen. Nach dem Ende des Rennens begaben sich alle Teilnehmer zum Magazin der Bezirksfeuerwehr Kompanie Kleinbasel, wo die Teilnehmer duschen und anschliessend bei einem offerierten Apéro das Rennen nochmals besprechen konnten. Im Anschluss wurde die Rangliste veröffentlicht. Als schnellster Trupp kämpfte sich „Lostorf-Stüsslingen-Rohr 2“, in 7 Minuten und 22 Sekunden die 46 Stockwerke hoch. Knapp dahinter „Lostorf-Stüsslingen-Rohr 1“ mit einer Zeit von 7 Minuten und 46 Sekunden, gefolgt von „Feuerwehr Olten 1“ mit 8 Minuten und 06 Sekunden. Der schnellste Teilnehmer, Stefan Spielmann (Lostorf-Stüsslingen-Rohr), bezwang das Treppenhaus in einer Zeit von nur 6 Minuten und 32 Sekunden. Der langsamste Läufer erreichte das Ziel nach 15 Minuten 12 Sekunden.

Für das OK war der Anlass ein Erfolg. Den rund 20 Helfern, die grosszügige Unterstützung der Hauptsponsoren AST Scott und Stowa wie allen weiteren Sponsoren, welche für die vielen und tollen Preise sorgten, sei nochmals herzlich gedankt.

Die vielen positiven Reaktionen bestätigten den Vorstand, auch im 2015 ein Towerrunning zu organisieren, dieses Mal sind Teilnehmer vom ganzen Kanton zugelassen. Die Planung ist abgeschlossen und die 100 Startplätze waren schnell ausgebucht. Wir freuen uns, am 21. März 2015 viele Besucher in Bettingen zu begrüßen, welche die Teilnehmer anspornen.

## Kurswesen

---

### Kantonale Kurse

Am **Offizierskurs** 2014 wurden 31 neue Feuerwehr-Offiziere anlässlich Ihrer Brevetierung durch den Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung zum Leutnant befördert.

Davon sind dieses Jahr zehn vom Bezirk Olten-Gösgen:

- Aeschlimann Robert           FW Dulliken
- Dinkel Fabian                 FW Olten
- Düringer Andreas           FW Winznau
- Lack Alain                    FW Schönenwerd
- Maiolo Domenico            FW Olten
- Meier Patrik                 Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
- Messer Martin               Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
- Müller Daniel                BF Coop Wangen
- Reichen Silvia                FW Winznau
- von Arx Andreas             BF Coop Wangen

Ich möchte es nicht unterlassen, den neuen Offizieren zu ihrer bestandenen Ausbildung zu gratulieren und ihnen alles Gute für ihre weitere Laufbahn zu wünschen.

Im 2014 hat kein **Kommandantenkurs** stattgefunden. Dieser wird im 2015 wieder durchgeführt, an dem auch einige Offiziere aus unserem Bezirk teilnehmen werden.

### Kurswesen im Bezirk Olten-Gösgen

Das vorgesehene Kursprogramm konnte wie geplant durchgeführt werden. Leider gab es auch in diesem Jahr wieder viele kurzfristige Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen bei den Einführungskursen. So mussten wiederum im letzten Moment oder sogar am Kurstag ganze Klassen aufgelöst und die gut vorbereiteten und motivierten Klassenlehrer nach Hause geschickt werden.

<b>Einführungskurs Feuerwehr</b>			<b>BK 10</b>	
Kursort: Schönenwerd			Kurs-Kdt: Hptm Loberti Flavio	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	57	54	0	3
Kurs 2	58	58	0	0

<b>Einführungskurs Anhängelleiter</b>			<b>BK 14</b>	
Kursort: Boningen			Kurs-Kdt: Hptm Thalmann Christian	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	46	44	0	2

<b>Grundkurs Feuerwehr</b>			<b>GK 20</b>	
Kursort: Boningen			Kurs-Kdt: Hptm Wagner Sven	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kurs 1	44	42	0	2

<b>Offiziers-Vorbereitungskurs</b>				
Kursort: Hägendorf			Kurs-Kdt: Major Hellbach Stefan	
	Angemeldet	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
	13	13	0	0

### Gruppenführer-Weiterbildungskurs

Bezirk	Bestand	Teilnahme	Wert in %
Solothurn-Lebern	98	89	90.8
Bucheggberg	30	26	86.7
Wasseramt	97	90	92.8
Thal	45	42	93.3
Gäu	78	73	93.6
Olten-Gösigen	127	104	81.9
Dorneck-Thierstein	109	96	88.1
<b>TOTAL</b>	<b>584</b>	<b>520</b>	<b>89</b>

Am Gruppenführer-WBK im ifa Balsthal nahmen 104 von 127 Unteroffizieren teil. Dies entspricht einer tiefen Beteiligung von 81.9%, was deutlich unter dem Kantonalen Durchschnitt von 89.0% liegt. Die Beteiligung von den Feuerwehren im Bezirk ist sehr unterschiedlich. Die Werte liegen zwischen 38.5% (1 Feuerwehr) und 100% (8 Feuerwehren).

Gegenüber dem letzten Jahr sind die Teilnehmerzahlen teils massiv gesunken. Bei den meisten FW, welche nicht 100% erreicht haben, hat nur 1 Teilnehmer gefehlt. Jedoch haben zwei FW den Schnitt stark verschlechtert, mit 38.5 % (8 unentschuldigte) und 50% (3 unentschuldigte). Ich bitte die betreffenden Kommandos, ihre Gruppenführer an die Kurse zu schicken oder rechtzeitig die SGV über die Absenzen zu informieren.

## Offiziers-Weiterbildungskurs

Bezirk	Soll	Bestand			Teilnahme	
	Kdo-Akt.	m	w	Total	Total	Wert in Prozent
Solothurn-Lebern	87	84	2	86	84	97.7
Bucheggberg	22	26	0	26	25	96.2
Wasseramt	91	78	1	79	79	100
Thal	34	35	2	37	37	100
Gäu	59	52	0	52	52	100
<b>Olten-Gösigen</b>	<b>113</b>	<b>115</b>	<b>1</b>	<b>116</b>	<b>113</b>	<b>97.4</b>
Dorneck-Thierstein	101	96	3	99	90	90.9
<b>TOTAL</b>	<b>507</b>	<b>486</b>	<b>9</b>	<b>495</b>	<b>480</b>	<b>97</b>

Von 116 im Mannschaftsbestand geführten Offizieren haben nur deren drei unentschuldigt gefehlt. Wir haben im Bezirk einen Super-Wert von 97.4% erreicht. Den kantonalen Schnitt von 97% haben wir leicht übertroffen.

Von den 18 Feuerwehren im Bezirk haben 15 mit 100% ihrer Offiziere teilgenommen oder waren entschuldigt. Bei drei Feuerwehren hat je 1 Offizier unentschuldigt gefehlt.

Auch hier hat sich mein Anliegen an die Kommandos erfüllt und es wurden Offiziere bei der SGV gemeldet, welche infolge Austritts aus der Feuerwehr per Ende Jahr den Of-WBK nicht mehr besuchen wollten. Weiter wurden von der SGV die neuen Of vom Kurs 2014 und unsere Instrukturen als Dispensiert verrechnet.

Der steigende Trend der Teilnehmerzahlen von den letzten Jahren hat sich auch im 2014 fortgesetzt. Wir erreichen noch nicht ganz die Spitzenwerte von anderen Bezirken, jedoch haben wir mit 116 Offizieren auch den höchsten Bestand aller Bezirke.

## Kursstatistik

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>BK10 / (EK10)</b>	58	97	110	95	104	97	112
<b>EK12</b>	53	65	77	65	61	47	
<b>BK14 / (EK14)</b>	53	75	54	56	28	31	44
<b>GK 20</b>							42
<b>Of-Vorb. Kurs</b>	9	16	12	19	7	20	13
<b>Grfhr-WBK</b>	68.7%	kein WBK	82.7%	80.7%	78.4%	89.2%	81.9%
<b>Of-WBK</b>	77.1%	kein WBK	84.5%	91.0%	91.0%	97.3%	97.4%

Ich möchte alle Kommandos dazu aufmuntern, auch im Jahr 2015 mit den Unteroffizieren und Offizieren die Weiterbildungskurse lückenlos zu besuchen. Diese werden wie im vergangenen Jahr zusammengelegt und die Kader nehmen gemeinsam an den Kursen teil, um das neue A-B-C Reglement in der Praxis kennenzulernen.

Falls Absenzen bekannt sind oder Teilnehmer in ihrem letzten Feuerwehr-Jahr den WBK nicht mehr besuchen wollen, können sich die Kommandos rechtzeitig bei der SGV melden und diese dispensieren lassen.



# Einsätze, Bestände

## Einsätze der Feuerwehren

Wiederum verzeichnen die Feuerwehren unseres Bezirks eine rege Alarmtätigkeit bei Tag und Nacht, im Sommer wie im Winter. Die untenstehende Tabelle gibt einen Eindruck über die Einsatzvielfalt der Feuerwehren.

		2014		Differenz zu Vorjahr	
		Anzahl Einsätze	Sold-Std.	Anzahl Einsätze	Sold-Std.
1	Brandbekämpfung in Gebäude >3 Leitungen	4	692	-1	-546
2	Brandbekämpfung in Gebäude bis 2 Leitungen	17	851	-5	+64
3	Fahrzeugbrände	4	46	-6	-146
4	Wald- / Flurbrände	5	84	0	+9
5	Weitere Brandbekämpfungen	41	753	+6	80
6	Unfallrettung auf Strassen (inkl. Autobahn)	1	54	-8	-382
7	Notfall - Rettungsdienst	88	580	-74	-401
8	Elementarereignisse	41	1581	+1	+346
9	Oelwehr	20	180	-3	-209
10	Chemiewehr	3	170	+3	+170
11	Strahlenwehr	0	0	0	0
12	Pioniereinsätze	23	368	-16	-87
13	Einsätze auf Bahnanlagen	0	0	0	0
14	Personenbefreiung aus Liftanlagen	14	93	+1	+20
15	Bienen und Wespen	16	28	-13	-10
16	BMA (ohne Intervention)	222	2039	-6	+49
17	Falschalarme	10	113	+4	+56
18	Diverse Einsätze / Dienstleistungen	46	615	-18	-238
19	Verkehrsdienst	29	356	-8	+50
	<b>Total Einsätze</b>	<b>584</b>		-143	
	<b>Total Sold-Std</b>		<b>8603</b>		-1175

Im Vergleich zum Vorjahr sind 2014 die Einsätze und Einsatzstunden massiv gesunken. Hauptsächlich bei der Brandbekämpfung > 3 Leitungen Unfallrettungen und Rettungsdienst ist eine massive Abnahme zu verzeichnen. Hingegen haben die Einsatzstunden bei den Elementarereignissen zugenommen.

## Mannschaftsbestand

	Of		Uof		Gfr		Sdt		Rekr		Total			Sam	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Tot	m	w
BF Coop Wangen	4		5	1	1		22	1			32	2	34		
BF KKG Gösigen-Däniken AG	9		15		2		36	1			62	1	63		
BF SBB Olten	2		4		1		1				8	0	8		
Däniken	5	1	7	2	7		15		5		39	3	42		
Dulliken	8		8		5		24	5	5	2	50	7	57		2
Gunzgen	3		9		8	1	10	1	2		32	2	34		
Kienberg	3		4	1	7		9	4			23	5	28	1	2
Lostorf-Stüsslingen-Rohr	6		13		15	1	17	1	10	1	61	3	64		
Niedergoesgen	4		12		3	1	28	4	4		51	5	56		3
Obergoesgen	6		8		8	2	8	3			30	5	35	1	1
Olten	13		9		11		28	11	17	2	78	13	91		
Reg. FW unterer Hauenstein	9		6	2	3	1	18	14	10	2	46	19	65	4	1
Reg. FW Untergäu	9		22	2	16	3	15	5	8		70	10	80		
Schoenenwerd	11		10	2	7	1	24	7	2		54	10	64	1	8
Starrkirch-Wil	5		1	2	2	1	19	3	4		31	6	37		
Walterswil	4		1	2	2		18	1	1	1	26	4	30		
Winznau	3	1	5	1	8		9	1	6		31	3	34		
Wisen	2		4		5	2	8	2		3	19	7	26	1	2
<b>Total</b>	<b>106</b>	<b>2</b>	<b>143</b>	<b>15</b>	<b>111</b>	<b>13</b>	<b>309</b>	<b>64</b>	<b>74</b>	<b>11</b>	<b>743</b>	<b>105</b>	<b>848</b>	<b>8</b>	<b>19</b>

Die Bestände haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

	Of	Uof	Gfr	Sdt	Rekr	Sam	Total
Stand 10. Jan. 2014	107	161	128	363	107	26	892
Stand 16. Jan. 2015	108	158	124	373	85	27	875
Zu- / Abnahme (+/-)	1	-3	-4	10	-22	1	-17

Beim Kader konnte der Bestand gehalten werden. Nachdem letztes Jahr einige Feuerwehren Rekord-Rekrutierungen durchführen konnten (ich hoffe aufgrund unseres Werbekonzepts ‚heisses-hobby.ch‘), wurde der Bestand an Soldaten erhöht. Dieses Jahr sind die Anzahl der Neurekrutierungen wieder etwas gesunken. Der Gesamtbestand an AdF ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Gemäss Kommandoakten SGV sollte der AdF Bestand im Bezirk Olten-Gösigen 113 Offiziere, 167 Gruppenführer, 115 Gefreite und 405 Soldaten sein.

Der Arbeitsmarkt erlaubt es heute vielen nicht mehr, nebst der Verantwortung und Belastung am Arbeitsplatz noch zusätzlich eine Feuerwehrkarriere zu absolvieren, welche ebenfalls zeitaufwendig und arbeitsintensiv ist. Darum wird es immer schwieriger, geeignete Kader aus den Beständen zu rekrutieren. Trotzdem müssen wir uns dieser Herausforderung in den kommenden Jahren stellen.

# Ehrungen, Rücktritte

---

## 25 Jahr-Ehrungen

Grad	Name	Vorname	Feuerwehr
Adj Uof	Fichte	Michael	Däniken
Oblt	Schenker	Rolf	Däniken
Oblt	Friker	Jürg	Dulliken
Oblt	Kissling	Markus	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Wm	Wicki	Urs	Olten
Hptm	Will	Ernst	Starrkirch-Wil
Oblt	Wyss	Stefan	Starrkirch-Wil
Wm	Wicki	Stephan	Walterswil
Gfr	Christ	Urs	Wisen
Oblt	Zwygart	Thomas	BF Coop Wangen
Adj Uof	Widmer	Markus	BF SBB Olten
Sdt	Wiederkehr	Ralph	BF KKG Gösgen

Allen Jubilaren gratuliere ich zu den 25 Jahren Feuerwehrdienst herzlich und danke ihnen für den geleisteten Einsatz zugunsten der Allgemeinheit. Ich wünsche ihnen weiterhin alles Gute.

## Kommandowechsel / Abtretende Kommandanten

Dieses Jahr haben wir keinen Wechsel in den Kommandos zu verzeichnen. Ich danke allen Kommandanten für Ihren unermüdlichen Einsatz und die Bereitschaft, das Amt weiter auszuführen.

## Abtretende Instruktoren

Leider haben auf Ende Jahr zwei Instruktoren ihren Rücktritt vom Instruktorendienst eingereicht:

Heinrich Ledergerber ist seit 1985 Instruktor und hat viel für unseren Bezirksfeuerwehrverband geleistet. Von 2002 bis 2010 führte er mit Herzblut als Kurskommandant den Einführungskurs EK17 (später EK14) durch. Während dieser Zeit brachte er 384 Teilnehmern den Umgang mit der Anhängelleiter bei. Auch an unzähligen anderen Verbandskursen war er als Klassenlehrer tätig.

Flavio Loberti ist seit 2009 Instruktor. Im Bezirk führte er 2010 / 2011 als Kurskommandant die Regionalen Kaderübungen durch. Ab 2013 übernahm er von Alessandro Klaiber die Aufgaben als Kurskommandant vom EK10 und hat in den zwei Jahren 209 Rekruten zu AdF ausgebildet.

Für die teils langjährigen Dienste und die geleistete Arbeit für den BFVOG möchte ich Heiri und Flavio meinen besten Dank aussprechen. Beide hören zwar als Instruktoren auf, werden aber weiterhin Feuerwehrdienst in der BF KKG bzw. FW Schönenwerd leisten. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

# Schlusswort

---

Es ist mir ein grosses Anliegen zu danken:

ein herzliches Dankeschön gilt meinen Vorstandskollegen für Ihre aktive Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Alle Aufgaben erfordern Zeit, Geduld und Bereitschaft, etwas für andere zu tun.

unseren Kurskommandanten, Instruktoren und Ausbildungsoffizieren für Ihre Ausbildungstätigkeiten in den verschiedenen Kursen, damit unsere AdF das nötige Fachwissen erhalten

den Feuerwehrkommandanten für die gute Zusammenarbeit, sei es mit konstruktiven Ideen, materiellen oder personellen Aushilfen, Durchführung von DV und Kdt-Rapporten

unseren Ehrenmitgliedern für Ihre Verbundenheit mit dem Verband

dem Feuerwehrinspektor Markus Grenacher für seine grosse Unterstützung und auch am Interesse an unserem Verband und Anlässen

der SGV und ihren Mitarbeitern für die fachliche und finanzielle Unterstützung

Für das begonnene Feuerwehrjahr wünsche ich allen Angehörigen der Feuerwehr eine gute Übungstätigkeit, Gesundheit und eine kameradschaftliche Zusammenarbeit im Dienste unserer Mitmenschen. Ich bin überzeugt, dass wir weiterhin in guter Kooperation aller Organisationen den richtigen Weg für die Zukunft unseres Verbandes einschlagen können.

Starrkirch-Wil, 18. Januar 2015

**Bezirksfeuerwehrverband Olten-Gösgen**

Der Präsident

Stefan Wyss